

	<p>Objekt: Magdeburg: Wichmann</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18294804</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Erzbischof Wichmann mit Mitra, Krummstab und Palmwedel steht in der Vorderansicht. Auf der Brust ein Kreuz. Im Feld verschiedene Beizeichen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.96 g; Durchmesser: 30 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1152-1192
	wer	
	wo	Halle (Saale)
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Anusin
Beauftragt	wann	
	wer	Wichmann von Seeburg (1115-1192)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Prof. Dr. Zakrzewski
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wichmann von Seeburg (1115-1192)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Geistlicher Fürst
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- A. Suhle, Das Münzwesen Magdeburgs unter Erzbischof Wichmann 1152-1192 (1950) 37 Nr. 40.
- A. Suhle, Der Münzfund von Anusin bei Radziejow, DJbN 2, 1939, 128-138 Nr. 7 Taf. 7 (dieses Stück).
- M. Mehl, Münz- und Geldgeschichte des Erzbistums Magdeburg im Mittelalter (2011) Nr. 187..